



Zürich, 2. Dezember 2021

Medienmitteilung

Winterthur wird um eine Attraktivität reicher

Im Winterthurer Quartier Lokstadt soll in der denkmalgeschützten Halle Rapide ein Casino mit 120 Arbeitsplätzen entstehen. Am 24. November legten Ina Invest und Swiss Casinos den Grundstein für ein Casino, wie es die Schweiz noch nie gesehen hat. Mit seiner Eröffnung wird Swiss Casinos den Standort Schaffhausen schliessen, die 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Winterthur weiterbeschäftigt.

Im Zentrum steht der Mensch

In der Lokstadt steht der Mensch im Zentrum. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Besucher wie auch die Energiebilanz stehen miteinander in Einklang. Das Nachhaltigkeitskonzept umfasst die drei Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft – und verbindet Aspekte wie soziale Vielfalt, Raumkomfort, Aufenthaltsqualität und Förderung der Stadtkultur. Ziel ist ein urbaner Lebensraum, der Menschen und Umwelt guttut.

Für den Winterthurer Stadtpräsidenten Michael Künzle ist das Casino eine Bereicherung: «Das Casino wird die Qualität und das vielfältige Angebot des Lebensraumes Lokstadt erhöhen. Mit Swiss Casinos haben wir eine Partnerin gewinnen können, die zudem den Fokus auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit legt. Werte, die sich mit unseren decken.»

Die urbane Fabrikhalle wird zum Treffpunkt für alle

Für die Nutzung der Halle hatte die Eigentümerin Ina Invest einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben und zusammen mit der Stadt Winterthur juriert. Das prämierte Projekt der Arbeitsgemeinschaft Oxid Architektur GmbH und Haefele Schmid Architekten AG, sieht ein in die Halle integriertes Gebäude vor, die «Loki». Die übrige Halle bleibt unter Schutz und soll integral erhalten bleiben, als wichtiger Zeitzeuge der grossen Industriezeit in Winterthur.

Auf rund 2600 m² wird Swiss Casinos einen Casinobetrieb aufnehmen, dessen Architektur die historische Substanz der ehemaligen Fabrikhalle aufgreift. Die industrielle Atmosphäre soll deutlich erkennbar und für die Winterthurer Bevölkerung zugänglich bleiben. Zusammen mit Ina Invest und dem Hotel Radisson RED wird Swiss Casinos zudem dafür sorgen, dass die Durchgangshalle als öffentlicher Begegnungsraum mit attraktiven Angeboten wie Foodständen oder kleinen Bars das Areal zusätzlich belebt. Für Marc Pointet, CEO von Ina Invest, ist das Casino die ideale Ergänzung für den vielfältigen neuen Stadtteil: «Wir freuen uns sehr, dass Swiss Casinos in der Lokstadt Quartier beziehen wird. Unterhaltung, Gastronomie, Begegnung und Unterkunft unter einem historischen Dach: Das ist ein Paradebeispiel für nachhaltige und hybride Immobilien.»

Unterstützung durch den Stadtrat Winterthur

Marc Baumann, CEO von Swiss Casinos, kennt Winterthur aus seiner Vergangenheit als Gesamtleiter des Theaters Winterthur sehr gut und hat schon früh das Gespräch mit dem Stadtrat aufgenommen: «Der Stadtrat von Winterthur ist unserem Projekt von Anfang an mit Offenheit und Wohlwollen begegnet – und hat es verständlicherweise auch kritisch beleuchtet. Wir danken

dem Stadtrat für seine Unterstützung und freuen uns auf das neue Projekt in der zweitgrössten Metropole des Kantons Zürich.»

Das geplante Casino in Winterthur soll im Jahr 2025 seine Türen öffnen. Vorausgesetzt ist die erfolgreiche Konzessionsvergabe durch den Bundesrat. Der bundesrätliche Entscheid wird im Oktober 2023 erwartet.

Wechsel von Schaffhausen nach Winterthur

Swiss Casinos hat sich entschieden, zum gleichen Zeitpunkt das Casino in Schaffhausen zu schliessen. In den vergangenen 18 Jahren musste Swiss Casinos in Schaffhausen immer wieder Verluste hinnehmen. Kumuliert verbuchte das Casino ein Minus von rund 11 Mio. CHF. Trotz verschiedener, intensiver Massnahmen hat sich gezeigt, dass dieses Casino sich nicht mit den wirtschaftlichen Zielen von Swiss Casinos deckt.

Swiss Casinos dankt der Kantonsregierung und dem Stadtrat Schaffhausen sowie der Kantonalen Gebäudeversicherung als Vermieterin des Casinogebäudes für die partnerschaftliche und respektvolle Zusammenarbeit.

Die geografische Verlegung des Casinos von der Munotstadt in die aufstrebende Stadt Winterthur wird für alle eine grosse Herausforderung sein. Marc Baumann, CEO von Swiss Casinos verspricht: «Allen 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Casino Schaffhausen werden wir eine Stelle im neuen Casino oder innerhalb unserer Gruppe anbieten. Dieser Wechsel ist für alle eine Herausforderung, aber auch eine grosse Chance. Ich bin überzeugt, dass alle Mitarbeitenden diesen Wechsel mit gewohnt viel Engagement unterstützen und begleiten werden. Ich danke jetzt schon allen herzlich für ihr Verständnis und ihren Einsatz.»

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Marco Zemp, Leiter Marketing und Kommunikation
Telefon: 079 252 32 07, E-Mail: marco.zemp@scgroup.ch

Informationen zu Swiss Casinos

Swiss Casinos ist die grösste Casinogruppe der Schweiz und zu 100% in schweizerischem Besitz. Swiss Casinos operiert nur in der Schweiz und zu ihr gehören die terrestrischen Casinos in Pfäffikon, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich, das Online Casino swisscasinos.ch sowie das Restaurant GEORGE Bar & Grill in Zürich. Die Casinos von Swiss Casinos erzielten 2020 einen kumulierten Bruttospielertrag von 149.4 Millionen Franken. Davon flossen 66.6 Millionen Franken über die Spielbankenabgabe an die AHV und Kantone. Die Swiss Casinos Holding AG erbringt dabei verschiedene Dienstleistungen aus den Bereichen Finanzen, Human Resources, IT, Technik, Sicherheit und Marketing.